

TOP 7. Richtlinie der Stadt Lübben (Spreewald) für die Vergabe von kommunalen Wohngrundstücken für die dauerhafte Wohnnutzung
Vorlagen-Nr.: 2021/020

Herr Selbitz gibt die kontroversen Empfehlungen und Abstimmungsergebnisse aus den Fachausschusssitzungen zur Kenntnis, welche zu einem Koordinierungsbedarf führen.

Frau Merting verweist auf den Entwurf der Richtlinie mit den farbig gekennzeichneten Änderungen, welche nach den Hinweisen von Stadtverordneten nach der 1. Lesung vorgenommen wurden. Der Bildungsausschuss findet die Richtlinie zu detailliert, weshalb gewünscht wird, die Kriterien allgemeiner zu fassen und dass über die Vergabe entsprechend Richtlinie ein separater Vergabeausschuss beschließt. Der Finanzausschuss sieht sich in der Verantwortung, die Vergabe zu übernehmen, da Grundstücksangelegenheiten in den Finanzausschuss gehören und würde von einem separaten Ausschuss absehen. Auch der Bauausschuss sieht keinen Bedarf für einen zusätzlichen Ausschuss. Alle drei Fachausschüsse sprechen sich für die Priorisierung der wichtigsten Kriterien aus, um mit der Richtlinie das gesetzte Ziel zu erreichen, sowie für das Definieren des Begriffs Arbeitnehmer, damit für die Verwaltung die Vergabekriterien eindeutig zu bewerten sind. Der Bildungsausschuss ist für eine zeitnahe Verständigung des Arbeitskreises, damit schnellstmöglich Grundstücke gemäß der Richtlinie ausgeschrieben werden können.

Herr Rieger wiederholt seine Anregung, auch objektbezogene Kriterien zu berücksichtigen.

Der Hauptausschuss empfiehlt, dass die Konkretisierung der Richtlinie die Arbeitsgruppe Campingplatz mit dem Ziel der Beschlussfassung im Juni übernimmt. Die Verwaltung wird gebeten, schnellstmöglich den Beratungstermin zu koordinieren und einzuladen. Die Erweiterung der Arbeitsgruppe um weitere Stadtverordnete sollte ermöglicht werden. Daher ist die Einladung an alle Stadtverordnete zu versenden. Vorstellbar ist, dass die Arbeitsgruppe vom Finanzausschussvorsitzenden moderiert wird.